

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

11.9.1870 (No. 249)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Sonntag den 11. September

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 21,022. Die Unterstützung der Familien der in das Feld gerückten Reservisten und Landwehrmänner betreffend.
Unter Hinweisung auf die Verkündung vom 21. Juli d. J. in Nr. 198 des Tagblattes werden sämtliche Gemeinderäthe angewiesen, Verzeichnisse über die aus der **Kreis-Kasse** unterstützten Familien unter Angabe der Kopfzahl aufzustellen und bezüglich jeder Familie anzugeben:

- welche sonstige Unterstützung aus der Gemeindefasse oder andern Mitteln gewährt wurde;
- ob diese Unterstützung nur für einmal gegeben wurde oder fortan geleistet wird;
- ob die im Ganzen gewährten Unterstützungen zureichend sind.

Die Vorlage ist möglichst zu beschleunigen.

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuß.

Bekanntmachung.

Nr. 20,933. Nach Maßgabe der Vorschriften über die öffentliche Armenpflege haben alle von auswärts kommenden, über 18 Jahre alten Personen, welche ihren vorübergehenden oder bleibenden Aufenthalt hier nehmen, also insbesondere auch alle neu ankommende Gewerbesgehilfen und Diensthöten, sich entweder **persönlich** auf dem Paßbureau anzumelden und einschreiben zu lassen oder aber die erforderlichen Angaben schriftlich zu machen. In beiden Fällen sind die Heimathspapiere zur Einsicht dahier vorzulegen. Dies wird zur Nachachtung mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Zuwiderhandelnde Strafe zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 7. September 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von den Herren Hofbäckern Kiefer, Adolf Schmidt und Karl Schwindt je 100 Lothe Brod, welche sofort vertheilt wurden.

Karlsruhe, den 9. September 1870.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Wegen der erfreulichen großen Theilnahme an den Einzeichnungen für die bekannte Sammlung auf den 9. September war es nicht möglich, alle Gaben schon zu veröffentlichen, zumal uns hierzu die Tags-Blätter den Raum nicht hätten bieten können. Die Veröffentlichung wird übrigens baldigst erfolgen und bei der fortwährenden Theilnahme an dem patriotischen Unternehmen noch mehrere Tage fortbauern.

Karlsruhe, den 9. September 1870.

Sammlung zur Feier des 9. Septembers.

Aus Versehen kamen in diesem Blatte folgende frühere, bei mir eingegangene Beiträge nicht zur Veröffentlichung: von Director Wendt 7 fl.; Simon Nobel — erste Gabe — 35 fl.; Anton D. 10 fl.; R. Barnier 10 fl.; Gemeinderath Langer 100 fl.; Hoffmeister Schönberr 4 fl.; Verwaltungsrath der Schützengesellschaft 50 fl.; Loge Leopold zur Treue 100 fl.; Gemeinderath Bielefeld 100 fl.; Hofvergoldner Krauth 6 fl.; Gemeinderath Raupp 175 fl.; Hofmusikdirektor Krug 20 fl.; E. Grä. 1 fl.; E. H. 6 fl.; Erspartes von Ludwig und Karl T. 14 fl.

Oberbürgermeister **Lauter**.

Bekanntmachung.

Zur Pflege Verwundeter im städtischen Krankenhause dahier sind mir zugegangen: Von den Herren Joseph und Franz Keller 30 fl.; Hrn. Badträger Beck und Frau 5 fl.; durch Hrn. Bankier Koelle von Frau Ellen Traumann in Liverpool 120 fl.; von Frau Boifot in Dbesa 26 fl. 45 fr. und von Fr. M. Vingner 10 fl.; sodann für verkrüppelte Soldaten von Hrn. Hauptmann Kreuzbauer in Mühlburg für die Monate Juni, Juli, August und September 7 fl.; für die bedürftigste und zahlreichste Familie eines im Krieg oder aus Veranlassung des Krieges umgekommenen badischen oder in badischen Diensten stehenden Familienvaters, nach Beendigung des Krieges auszubehalten, von Fr. S. eine 4 1/2 prozentige königl. württemb. Staatsschuldverschreibung über 300 fl.; für Unterstützung badischer Reservisten und Landwehrmänner von Fr. Wagner 9 fl. als Ergebnis einer Kreuzersammlung; von Frau D. Sopper von London als erste Gabe 11 fl. 50 fr.; von Hrn. Gastwirth B. Baumgärtner 25 fl.; von Hrn. Gemeinderath D. Langer als zweite Gabe 7 fl.; endlich zur Theilung an Arme hiesiger Stadt von Frau Emma Henle 25 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Lauter, Oberbürgermeister.

Dankagungen.

Im Kirchenopfer am 9. September hat der Unterzeichnete erhalten: von Ungenannt für die Invalidenstiftung 3 fl. 30 fr.; von Ungenannt „zum Besten badischer Krieger“ 1 fl.; außerdem zur Anschaffung und Austheilung der Lieder Sammlung von Dr. Busch 3 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Gg. Längin.

Auf Zusendung der Lieder Sammlung habe ich von Herrn Oberstlieutenant Stoelzel in Rastatt Namens der dortigen Besatzung für verwundete und kranke Soldaten zu den früheren 23 fl. ferner erhalten 12 fl. 48 fr. Herzlichen Dank für diese patriotische und kameradschaftliche Gabe.

Gg. Längin.

3.2.

Benachrichtigung.

Der Unterricht in der Lehranstalt der Unterzeichneten beginnt wieder **Donnerstag** den 15. September.

B. Arnold,
Walbstraße 54.

Bekanntmachung.

Den Privat-Abennten der Groß. Militär-Schwimmschule und des Douchebads wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß von Montag den 12. d. M. an wegen Abbruch der Einrichtungen keine Benützung dieser Anstalten mehr stattfinden kann.

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Groß. Platz-Adjutantur.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Bankier E. D. Koelle:

Vom hiesigen Frauenverein bei der Vorseier des Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs in der Vereinsklinik einschließlich eines Beitrags Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 1100 Gulden.

Von Generalin v. Beust hier 5 fl. 15 kr.; Prof. Salzer hier 9 fl. 24 kr.; Kollegienrath Dr. Windeck hier 43 fl. 45 kr.; Conditior Kaufmann hier 7 fl.; Hofdomänen-Intendant v. Schönau hier 94 fl.; Kaufmann Gustav Jost hier 100 fl.; Kaufmann Ludwig Jost hier 100 fl.; L. S. 3 fl.; Mitglieder der II. und III. Rotte des Männer-Hilfsvereins nach ihrer Rückkunft von Hagenau 14 fl.; Hofrath Kilian hier 14 fl.; Ministerialrath Kilian hier 14 fl.; Eug. Kilian aus der Sparbüchse 1 fl. 30 kr.; die Beamten und Bediensteten der Bahnhof-Postexpedition in Karlsruhe 31 fl. 30 kr.; Frau Prälat Ullmann Wwe. und Verwaltungsgg. Rath Dr. Ullmann hier 1 österr. 250 fl.-Loos von 1854, Ser. 359 Nr. 49, mit Zinslauf vom 1. April 1870; Sekretariatspraktikant B. 4 fl.; Sekretär B. 5 fl.; Buchhalter Lautenschläger hier 5 fl.; Partikulier E. Kammerer hier 100 fl.; Frau Ida Lessing, Galleriedirektor, 100 fl.; Gerichtsnotar Wittmann in Gersbachheim, 2. Beitrag, 5 fl.; Oberrechnungsrath Richard in Baden 20 fl.; J. G. Schneider in Kenzingen i. Br. 7 fl.; Architekt Richard 10 fl.; Frau J. H. Bleuler Wwe. hier 100 fl.; J. B. 3 fl. 30 kr.; Geh. Rath Molitor hier 10 fl.; Friseur Ad. Kiefer hier 10 fl.; Friedr. Reiß in Mannheim 100 fl.; Leopold Brombacher, Privatmann hier, 5 fl.; Oberrevisor Montanus hier 15 fl.; Dr. W. 10 fl.; ? W. 10 fl.; Sekretär Kirsch 10 fl.; Goldarbeiter Paar sen. 10 fl.; Otto Maurer in Ruppurr 10 fl.; Fr. Schuler hier 200 fl.; Fr. Köppler hier 9 fl. 24 kr.; Hofmusikus Hartnagel hier 4 fl.; Rebekka Seeligmann, geb. Levis, 5 fl.; Fabrikanten Stövesandt & Kollmar hier 25 fl.; Friedr. Wagner 5 fl.; Wohlen und Halbach, Groß. Ministerpräsident im Haag 350 fl.; Professor Dr. Lothar Meyer hier 30 fl.; Advokat Ettlinger hier 10 fl.; Frau David Homburger Wwe. hier 50 fl. Neunwerth, Aproz. Karlsr. Eintrachts-Obligation Nr. 4, mit Zins vom 1. Febr. 1870; Domänenverwalter Dr. Bauer hier 10 fl.; Anwalt Dr. A. Gutmann hier 20 fl.; A. R. 7 fl.; Fr. Sagger 4 fl.; Bahnverwalter Bischoff hier 5 fl.; R. B. 50 fl.; aus der Sparbüchse von Hans 10 fl.; Otto Devrient 10 fl. 30 kr.; Kreisger. Rath Bohm hier 25 fl.; Kirchenrath Roth hier 25 fl.; Expeditior J. G. Schid 3 fl.; Domänenrath Forschner hier 15 fl. 15 kr.; Archivrath Goldschmidt hier 20 fl.; Oberst Baumgartner 10 fl.; P. A. 5 fl.; Registrator Pahl 7 fl.; Staatsrath Näpflin 100 fl.; Ministerialrath Stüber hier 25 fl.; Sammlung der Gemeinde Mingolsheim 100 fl.; Geh. Finanzrath Rohmann hier 10 fl. Summa 3187 fl. 3 kr.

Durch Adolf Römhildt: von S. Strauß 1 fl. 45 kr.; J. Strauß 1 fl. 45 kr.; Dergeometer Frig 3 fl. 30 kr.; Adolf Römhildt jun. 9 fl. 30 kr.; Frei, Hauptmann, 12 fl.; E. M. Mayer 2 fl.; Lorenz, Baudirektionssekretär, 1 fl.; E. Mayer, Gartendirektor, 4 fl. 30 kr.; T. C. G. 2 fl.; E. Mayer, Hofgärtner, 3 fl. 30 kr.; E. Höllischer 3 fl. 30 kr.; Frau Amalie Mayer 1 fl. 45 kr.; Frau Auguste Mayer 1 fl. 45 kr.; E. B. Hinz 20 fl.; Heinrich Schug, Sekretär, 3 fl. 30 kr.; Adolf Römhildt, Kaufmann, 20 fl. Summa 92 fl.

Durch Conradin Haagel von: aus der Bahnhofstraße 2 fl.; J. Stoffleth, Gastwirth, 5 fl.; Oberschulrath Fried 20 fl.; Karl Hoffmann, 87 fl. 30 kr.; Reichelt, Professor am Lyzeum, 30 fl.; Ungenannt 10 fl.; Sekretär Giehne 5 fl. 15 kr. Summa 159 fl. 45 kr.

Durch Gebr. Leichtlin: von Fräul. Diez 10 fl.; Frau Major Sachs 30 fl.; G. A. B. 5 fl.; Professor Des Coudres (1 Friedrichsdr) 9 fl. 57 kr., W. Sch., erster von 12 monatlichen Beiträgen 3 fl. 30 kr. Summa 58 fl. 27 kr.

Durch Ministerialrath W. Roff: von Ministerialrath Binnesfeld 30 fl.; Familie von Seyfried 200 fl. Summa 230 fl. (Fortsetzung folgt.)

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Die Hauptkasse.

E. D. Koelle.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rotte 3.

Dienstaussteiler

für Sonntag den 11. bis Montag den 12. September, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|---------------------------|--|
| Nr. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 118 Hr. Dr. Grashof, Nr. 119 Hr. A. Kolmar, Nr. 120 Hr. A. Gerhard; |
| Nr. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 1 Hr. G. Goldmann, Nr. 2 Hr. Richard, Nr. 3 Hr. Feldbausch; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 4 Hr. A. Schart, Nr. 5 Hr. Th. Gross, Nr. 6 Hr. D. Devrient; |
| Nr. 10 bis 11 Uhr (R.D.): | Nr. 10 Hr. F. Kaufmann, Nr. 28 Hr. G. Nagel I., Nr. 30 Hr. Dr. M. Bielefeld; |
| | Nr. 31 Hr. W. Dreher, Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr, Nr. 33 Hr. G. Nagel; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 7 Hr. A. Bredt, Nr. 8 Hr. A. Fuhr, Nr. 9 Hr. A. Schloß; |
| Nr. 10 bis 11 Uhr: | Nr. 11 Hr. J. Nagels, Nr. 12 Hr. W. Nagels, Nr. 13 Hr. A. Haas. |

Karlsruher Mehlmarkt

vom 7. September 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 100 Pfund.

Runkelmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt . 87,277 z Mehl.

Eingeführt wurden v. 25. August bis 7. Sept. 424,175 z Mehl.

511,452 z Mehl.

Davon verkauft 431,856 z Mehl.

Blieben aufgestellt 79,596 z Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Troden Speicher, 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten; die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 zwei Stiegen hoch.

* Jähringerstraße 29 ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, sowie Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Langestraße 53 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Eine Wohnung in sehr angenehmer und frequenter Lage bei der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher u. s. w., alles neu und schön hergerichtet, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

* Im Eckhause der Sophien- und Leopoldstraße sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

Im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern und Küche; im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche; im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche. Bei jeder für sich abgeschlossenen Wohnung ist eine verrohrte und eine verschaltete Dachkammer, Holzremise und Kellerabtheilung; auch wird auf Verlangen der 2. Stock mit 10 Zimmern und Küche zusammen vermietet. Auskunft Leopoldstraße 19 im Hinterhause.

* Ein Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

* Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung, eine Stiege hoch, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und Keller, an eine Familie ohne Kinder zu vermieten: innerer Zirkel 10.

* Mühlburg. Adlerstraße 21 ist eine schöne Wohnung sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Im letzten Monate haben wir folgende Liebesgaben empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt, Monatsbeitrag, 30 fr.; Fr. Cr. 5 fl.; drei Ungenannten 10 fl., 3 fl. 30 fr. und 5 fl.; zwei Ungenannten in Darmstadt 8 fl. und 5 fl. 15 fr.; Frau v. G. 14 fl.; Frau v. St. 1 fl.; Scherstein einer Wittwe in Nöttingen 18 fr.; Frau Oberrechnungsrath Schwegler 25 Pfund Mehl; Ungenannt 1 Parthie Kuchgläser; Ungenannt 1 Flasche Fruchtsaft und 2 Gläser Gelée; Ungenannt 1 Flasche Fruchtsaft und alte Leinen; Ungenannt 1 Pack Charpie und Leinen; Ungenannt einige Pfund Kaffee; einer Freundin 12 Flaschen Rothwein; Fr. J. Zwieback, Kaffee, Zucker und 4 Flaschen Rothwein; zwei Ungenannten je 6 Paar Socken und Charpie; Ungenannt 20 Ellen Schirting zu Hemden; Ungenannt 6 Pfund Kaffee; Fr. Müller 2 Flaschen Rothwein; Frau Hofmusik Rütter 1 Pack Compressen und Charpie; Frau Inspektor Walter Leinwand, Charpie und Geschirre für Kranke; Frau Baumeister W. 1 Krankenstuhl; Bäcker N. 1 Korb Brod und Bede; Ungenannt (in der Bettstunde) 1 fl.; Ungenannt 1 Sack alte Bede; Bäcker Drollinger in Knielingen 1 Sack Brod; Ungenannt Zwieback, Suppengrüben und 4 Töpfchen Fleischtract; Grobholzheim 3 Sester grüne Kerne; der Gemeinde Unterwiesheim 1 Käschen Wein, 1 Sack Kartoffeln und 1 Körbchen mit Eier; den Gemeinden Knielingen, Linsenheim, Neureuth, Wisferdingen, Söllingen, Nöttingen, Pauschlott, Friedrichthal und Düren Mehl, Brod, Eier, Kartoffeln, Suppengrübe, Gartengewächse, Leinenzeug und Charpie; Fr. Dr. Fauth, Oberamtmann, 1 Schienenherd mit kupfernem Kessel; fernr insbesondere zur Verwendung für franke und verwundete Krieger; von Frau Wittwe Had 1 Korb voll Socken, Strümpfe und andere Leibwäsche; dem Hilfsverein von Neuburg durch Fr. Stadtschultheiß Wessinger 1 Kiste mit Eiern, 1 Flasche Brantwein, 1 Krug Honig, 1 Säckchen Nudeln und 1 Kiste mit durren Zwetschgen; aus der Gemeinde Wisferdingen (durch Fr. Oberkirchenr. Dr. Mühlhäuser) 25 fl.; aus der Gemeinde Deutschneureuth (durch Fr. Dekan Sachs) 3 fl.; von Ungenannt daselbst 7 fl.; Freunden in Linsenheim 4 fl.; der Kirchengemeinde Linsenheim (durch Fr. Pfarrer Bolz für den Kirchengemeinderath) 8 fl.; Freunden in Linsenh. im 4 fl.; Freunden in Söllingen 9 fl.;

für das Kinderkrankenhaus:

von Freifrau v. G. 1 gesteppte Decke mit Kinderzeug; aus dem Kirchenopfer am 31. Juli durch Fr. Stadtpfarrer Längin 1 fl.;

für den Schwesternfond:

von Sch. M. B. 10 fl.; Fr. Bahnhofsirthe Wagger in Durlach 2 fl.; Frau K. in Schopfheim 9 fl. 24 fr.; Frau F. alda 1 fl. 45 fr.

Herzlichen Dank den werthen Freunden der Arbeit unserer Anstalt für dessen mannfache Förderung.

Karlsruhe, den 1. September 1870.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.
Auf 23. Oktober 1870 sind eine Anzahl schöner Wohnungen von 5 bis 7 und mehr Zimmern zu vermieten durch das Wohnungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.
Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts.

4.2. Erbprinzenstraße 16 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer in der bel-étage, nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten, sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175 a.

Sophienstraße 13 sind auf den 23. Oktober zwei oder drei schöne, unmöblirte Parterrezimmer, jedes mit besonderm Eingang und heizbar, an einen stillen Herrn zu vermieten.

4.1. In der Nähe des Bahnhofs ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 4. Stock.

Kleine Herrenstraße 21 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße 54 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. September zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Langestraße 26 sind 2 gut möblirte Zimmer mit 2 oder 3 Betten nebst gutem Mittagstisch oder ganzer Pension zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten. Dasselbe ist seiner angenehmen Lage wegen sehr passend für einen Eisenbahnbeamten.

Langestraße 145 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 32 im 2. Stock ist ein schönes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Oktober zu vermieten: Lammstraße 2 im zweiten Stock.

Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möblirt, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Amalienstraße 14 ist im dritten Stock im Vorderhaus ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Kronenstraße 12 ist sogleich oder später ein sehr schönes Parterrezimmer, vornen heraus, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Einige gut möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10.

Herrenstraße 33 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten, auch kann Kost dazu verabreicht werden. — Ebendasselbst kann ein junger Schüler in elterliche Pflege aufgenommen werden.

Wohnungsgejud.

2.2. Auf 23. Oktober wird ein Haus, wenigstens 10 tapezirte und heizbare Zimmer, ferner Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, wo möglich Garten, nebst sonstigen Erfordernissen enthaltend, zu miethen gesucht. Näheres Hirschstraße 52 unten.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein solides, braves Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, Liebe zu Kindern hat und nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu einer Herrschaft gesucht: Stephanienstraße 31.

2.2. In einem hiesigen Gasthose wird auf das nächste Ziel ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Ebendasselbst werden zwei Spülmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 189.

Ein junges und reinliches Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 45 parterre.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Michaeli gesucht: Leopoldstraße 4 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Akademiestraße 28 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Lammstraße 7 im 3. Stock links.

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gut mit Kindern umzugehen versteht, wird sogleich oder auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 187.

Ein stillches, reinliches Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's nächste Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 24 im Laden rechts.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie sich den sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel 10 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet bei entsprechendem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 135 eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 14.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 22 im 2. Stock.

Lehrerin
* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 im untern Stock.

Georg
* Gesucht werden eine solide Kellnerin und ein Küchenmädchen, erstere zum sofortigen Eintritt. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 84.

* Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle; gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Erbprinzenstraße 33, am Ludwigsplatz.

* Es wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Duerstraße 21.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, auch zu sonstigen häuslichen Arbeiten willig ist, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 9 oben.

* Zu eine stille Familie wird ein Dienstmädchen, tüchtig in Küchen- und weiteren häuslichen Arbeiten, auf's Ziel gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen, mögen sich melden: Kriegsstraße 114 im zweiten Stock, beim Mühlburgerthor.

* Ein in den häuslichen Arbeiten gut erfahreneres Mädchen findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 46 im 2. Stock.

Lehrerin
2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße 15, 2. Stock.

unbekannt
Ein reinliches, gesüßtes Zimmermädchen findet auf Michaeli für auswärtig eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht: Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20, Eingang Jähringerstraße.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Es wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann. Zu erfragen Kriegsstraße 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein braves Kindsmädchen finden auf nächstes Ziel bei hohem Lohn und rücksichtsvoller Behandlung Stellen: Amalienstraße 79. *Reich*

* Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen wird für eine einzelne Dame auf kommendes Ziel gesucht. Dasselbe soll kochen, gut nähen, bügeln und putzen können, in Allem ordnungsliebend sein. Näheres, bei Vorzeigen guter Zeugnisse, Sophienstraße 3 zwei Stiegen hoch.

✓ Zwei tüchtige Herrschaftsförmchen, die eine auf Michaeli, die andere für sogleich, werden für auswärtig bei sehr hohem Lohn gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Siedelmann*

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße 21 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Jähringerstraße 100 im 3. Stock, Eingang rechts.

✓ Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 8 im untern Stock rechts. *Sporck*

* Es wird sogleich oder auf's Ziel ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags: Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch links.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Näppurrerstraße 6, nächst der Sophienstraße.

* Ein fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Sophienstraße 38, 2. Stock.

2.1. Eine brave Person, welche in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle: Friedrichsplatz 2. *J. Leuwer*

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst zu nehmen gesucht: Hirschstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 41 im untern Stock.

✓ Ein fleißiges, reinliches Küchenmädchen, sowie ein solides Kellermädchen finden auf's Ziel Stellen. Näheres Karlsstraße 21. *Reisinger*

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer

bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 5.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine Köchin, welche gut kochen kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 9 drei Stiegen hoch.

Ein einfaches Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Eine ganz tüchtige Herrschaftsförmchen mit guten Zeugnissen sucht auf Michaeli eine Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62 parterre.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und frisieren kann, auch gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht sogleich oder bis nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches in einer Wirtschaft das Kochen und die häuslichen Arbeiten erlernt hat, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Langestraße 69 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 27 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Gröbe*

* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kleiner Familie auf Michaeli. Zu erfragen Karlsstraße 10 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen, bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bis Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Hinterhaus, links, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und auch etwas Kleider machen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Eingung*

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Karlsstraße 33 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen, spinnen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 13.

* Ein elternloses Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie placirt zu werden. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Seitenbau im zweiten Stock.

Bleibt Bildhauer.

* Ein gewandter Holzarbeiter kann sofort eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Geislerstraße 3.*

12 Möbelschreiner und 3 bis 4 Bildhauer

können bei gutem Verdienst anhaltende Beschäftigung erhalten in der Möbelfabrik von **C. Haslinger.**

Ein junger Kellner,

der sich über Ehrlichkeit und gutes Betragen ausweisen kann, findet gute Stellung im Gasthaus zum Mohren. *Schubmann*

Ein Kindsmädchen,

welches mit kleinen Kindern umgehen kann, wird gesucht: innerer Zirkel 15 im 2. Stock.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

Weißnäherinnen, welche Steppstich-Maschinen besitzen und welche auf Klanelle Hemden eingearbeitet sind, finden sofortige Beschäftigung bei **Gebrüder Wombert,** Langestraße 148. 3.1.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Karlsstraße 17.

4 Bauischreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Waldhornstraße 64.

Stellenanträge.

Tüchtige und solide Kellnerinnen finden sogleich oder auf Michaeli Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis.

Zwei Hausknechte, welche schon in Gasthöfen servirt und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden sogleich Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Pforzheim. Einige tüchtige Blech- und Messinghilfen finden dauernde Arbeit bei **Flaschner Knecht** in Pforzheim.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger, ehrlicher Mensch kann die Kellnerei erlernen; derselbe erhält Bezahlung und genießt beste Behandlung. Eintritt sofort.

Wilh. Schuhmann,
Gasthaus zum Mohren.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, gut rechnen und schreiben kann, sucht als Kammer- oder Buffetjungfer auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Geislerstraße 3.*

* Eine gesunde **Ehenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im Bügeln

sucht ein fleißiges Mädchen, welches sehr schön bügeln kann, noch einige Kundenhäuser. Näheres **Ritterstraße 12** im Hinterhaus im untern Stock.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde auf der Straße vor dem Gasthaus zum Karpfen eine hornene Schnupftabaksdose mit mächtig ovalem Deckel von Schildkrot verloren. Der Finder, welcher dieselbe dem Eigentümer im Hause Sophienstraße 23 abgibt, erhält eine entsprechende Belohnung.

* In der Nacht vom 7. auf den 8. d. M. wurde eine **Fahne**, wahrscheinlich durch den Wind, von der Stange abgerissen. Sollte dieselbe Jemand gefunden haben, so bittet man, solche gegen Belohnung Langestraße 138 im untern Stock abzugeben.

Ein Regenschirm

von brauner Seide mit aus Holz geschnitztem Griff und gelbbronzirten Fischbeinenden ist vorige Woche irgendwo stehen geblieben oder mitgenommen worden. Wer denselben wieder bringt oder darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Ludwigplatz 61 im zweiten Stock.

Verwechelter Regenschirm.

* Vergangenen Donnerstag wurde in der Vereinsklinik ein braunseidener Regenschirm verwechselt; er hat denselben Horngriff mit Ring ist aber etwas kleiner. Man bittet höflichst um Auswechslung: **Stephanienstraße 12.**

Vor circa 3-4 Wochen blieb auf dem Wochenmarke (Ludwigplatz) eine **Waage** mit Messingwaalen in einem Kistchen stehen. Wer solche in Verwahrung genommen hat, wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Hirschstraße 23 abzugeben. *C. G. Frey*

Verkaufsanzeige.

* Ein großer Spiegel mit Goldrahme, sechs gut erhaltene Strohfessel und ein runder Zulegtisch sind zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts. — Ebenfalls werden gekauft: eine kleine und mittlere Waage mit Gewicht und ein kleiner Ladentisch.

Ein sehr wachsender Hoshund

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 8. *Comper*

Haus-Verkauf oder zu vermieten.

* In der Nähe von Karlsruhe, an der Rheinthalbahn gelegen, ist ein zweistödiges, massiv gebautes Haus mit 10 großen tapezирten Zimmern, 2 Küchen, großem Speicher und gewölbtem Keller, Stallung, Remise, großem Hof und Garten billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten und könnte solches schon auf den 23. Oktober und zum Theil gleich bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Meiser*

Verkaufsanzeige.

Eine größere Partie **Champagnerflaschen** wird abgegeben à 4 fr. per Stück bei **Gautschi & Schnappinger,** Langestraße 140. *Curly*

Für Bauunternehmer.

* 25 Stück gestimmte Zimmerthüren, 71" hoch und 31" breit, sehr ausgetrocknet, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt: **Sachsenstraße 5.**

Heuverkauf.

* Acht Centner sehr gutes **Bergheu**, der Centner zu 3 fl. oder das Gebund zu 36 fr., werden verkauft: **Waldstraße 48.**

Rühdung,

mehrere Wagen, sind zu verkaufen: **Bleichstraße 3.**

Hauskaufgesuch.

* 3.3. Im westlichen Stadttheile wird ein noch gut erhaltenes Haus, welches aber eine Einfahrt haben muß, zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Schubmann*

Kaufgesuche.

2.2. Ein **Handkarren** — Dienstmanneskarren — wird sogleich zu kaufen gesucht. Anmeldeung: im alten Seminar. *Geislerstraße 3*

Theilnehmerinnen-Gesuch.

* 3.3. Zu einem Fortbildungskurs werden einige Teilnehmerinnen im Alter von 14 Jahren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Geislerstraße 3*

Privat-Bekanntmachungen.

* **Professor Renaudin** wohnt nunmehr **Amalienstraße 1.**

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,** Adlerstraße 13 b, empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr,** **Roithausener Lagerbier,** vorzüglicher Stoff, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Gefrorenes
in diversen Sorten,
verschiedene
Obstkuchen
empfiehlt täglich
Louis Kaufmann,
Conditior,
Ludwigsplatz 59.

Obstkuchen
empfiehlt jeden Tag frisch
K. Appenzler, Bäckermeister,
Amalienstraße 27.

Neue holl. Vollhöringe
empfiehlt
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Cognac, Rum, Liqueure
empfiehlt bestens
Louis Müller,
Karl-Friedrichstraße 6.

Die Senf-Fabrik
von
Räuber. **K. Samreither,** Adlerstraße 6,
empfiehlt täglich frischen
Naturellsenf,
à l'Estragon,
aux Anchois
im Détail, sowie En gros. 21.

3.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
den acht amerikanischen Schnupftabak
(Tabac de Natchitoches)
in Pfund-Porteillen, sowie **Grand Cardinal** in Pfundtöpfen und im Détail etc. etc.

Gegen Zahnschmerz
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.
F. E. Weißbrod.

Zahnschmerzen in einer Minute für
immer zu vertreiben,
selbst wenn die Zähne hohl und angestekt sind,
sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet
oder plombirt zu werden, durch mein seit 26
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.
C. Sückstadt, Berlin, Prinzenstr. 37.
Zu haben in der alleinigen Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,
à Flacon 5 und 10 Sgr.

12.10. **Balsamischer**
Toiletten-Essig,
erfrischend und lustreinigend, für
Lazarette und Krankensäle die Flasche
à 36 fr., in Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl.
48 fr., bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Teint-Conservateur
à fl. 15 Sgr. — 33 fr.

Dies Mittel ent-
wickelt augenblick-
lich eine wunderbare
Schönheit, gibt den
Weseln neue Fe-
stigkeit, verändert
den gelben Teint
sodort in eine ge-
sund und zart aus-

sehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Ge-
sundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr
für Theater, Bälle und zur Promenade zu
empfehlen.
Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in
Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 63.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten ke-
libenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nachwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt,
chemisch geprüft und bestens empfohlen
durch die Herren Hofrath Dr. Kalkner, vorm. Pro-
fessor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen,
Kreis- und Stadtgerichtsphysikus Dr. Solbrig zu
Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus
und Medicinalrath Dr. Kopp in München, sowie von
vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten
und Chemikern.

EAU D'ATIRONA
oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 fr.
und 40 fr. Diese liquide Seife ist in der Toilette siche-
rlich dasjenige Mittel, welches die hervorragendste Rolle
spielt, bei beiden Geschlechtern in großen Ehren steht und
schon seit 36 Jahren mit besonderer Vorliebe gebraucht
wird, indem sie die Haut stärkt und belebt, alle Verun-
zierungen derselben, als: Sommerprossen, Leber-
und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläs-
chen, Gesichtsrünzeln etc. leicht und schmerzlos be-
seitigt und allen damit behandelten Theilen die ange-
nehmste jugendliche Frische, Wohlgeruch,
blendende Weiße und Zartheit erteilt. Nicht
weniger vorthellhaft bekannt sind:

Malländischer Haarbalsam zu 30 fr.
und 54 fr., **Eau de Mille fleurs** zu 36 fr.
und 18 fr., **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem
Wohlgeruch zu 15 fr. und 30 fr., **Extrait d'Eau**
de Cologne triple von hervorragender Qualität
zu 18 fr. und 36 fr. das Glas; **Anadolli** oder orien-
talische Zahnpulvermasse in Schachteln zu 9 fr. und
zu 18 fr., **Essence of Spring-Flowers**
(Frühlingsblumen-Essenz) zu 15 fr. und 30 fr., **Eis-**
ponnade à 12 fr. und 24 fr., **Haaröle**
(Nuss- und Klettenwurzel-Oel) zu 6 fr., 9 fr., 12 fr.
und 18 fr., **Duft-Essig** zu 15 fr. das Glas.
Karl Kreller, Chemiker in Nürnberg,
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 34.

Weißkraut,
Nothkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Nothrüben,
Meerrettig,
Lauch,
Petersilie,
Melonen per Stück von 6 fr.
bis 1 fl.,
Liebesäpfel (Tomaten)
per 100 Stück 24 fr. bis 1 fl.
empfiehlt
Gr. landw. Gartenbauschule.

Winterschuhe

sind in erster Sendung eingetroffen und
in nachstehenden Sorten vorrätzig:
Filzstiefel für Damen in eleganter Aus-
stattung und mit Absätzen,
" desgleichen mit Zug und Ab-
sätzen,
" desgleichen zum Binden
mit einf. Sohlen,
" für Mädchen " " "
" " Kinder " " "
" " Herren mit Doppelsohlen,
" " Damen " " "
" desgleichen mit Lackleder- und
Wichlederbesatz.
Filzschuhe für Herren und Damen mit
Filzsohlen, einfachen u. Dop-
pel-Ledersohlen in verschie-
dener Ausstattung.

Eigenschuhe und Galbandschuh.
In Filzschuhen ist eine Sorte mit
dicken Sohlen und leichterem Ober-
zeug vorrätzig, die bei billigem Preise
schon vielfach zum Gebrauch in den La-
zaretten gesucht ist. 3.1.

Friedrich Wirth,
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,

empfiehlt in großer Auswahl seidene, Al-
pacas- und Zanelle-Regenschirme zu
den längst bekannten billigen Preisen bestehend.

Anzeige.
* Heute bleibt meine Wirthschaft ge-
schlossen. **Ch. Glasner.**

In meinem Hause,
Friedrichsplatz 1, werden im
Zuchladen des Herrn Hermann
Haas beständig Aufträge für
mich angenommen.
3.1. **C. Hasslinger.**

Morgenhauben und Netze
in hübscher Auswahl empfiehlt zu billigen
Preisen
2.2. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Revolver,
gut gearbeitete, sind angekommen zum
Preise von 25 bis 30 fl. bei
Klingler, Hofbüchsenmacher,
3.2. Jähringerstraße 94.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige und Empfehlung.
Neue Herren- und Damen-
Koffer, sowie Handkoffer und Holz-
Koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Jähringerstraße 25.

Matrassen-Lieferungen
für Lazarethe, Kasernen und Spitäler über-
nimmt bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen
in kürzester Zeit:
Stork, Herdruckerstraße,
11 m.

Fahnen! Fahnen! Fahnen!
zweifarbige, von 3 bis 6 Ellen lang, von 4 fl.
bis 8 fl. 30 kr. per Stück,
dreifarbig, von 3 bis 7 Ellen lang, von 4 fl.
30 kr. bis 12 fl. per Stück,
einzelne Stangen von 1 fl. bis 3 fl.
H. Schönemann,
Akademiestraße 21.

Illuminations-Lampen
werden unter billiger Berechnung gefüllt bei
C. Heinz, Seifensieder,
*2.2. kleine Herrenstraße 3.

Illuminations-Lampen,
gefüllte, sind stets vorrätzig zu den billigsten
Preisen bei
F. Appenzeller, Seifensieder,
Langestraße 49.

Illuminations-Lämpchen
empfiehlt gefüllt und werden solche jeder Zeit
zum Füllen angenommen bei
Karl Schmidt, Seifensieder,
neue Waldstraße 51.

Illuminations-Lampen
empfiehlt
Hafner Heitzelmann,
Rüppurrerstraße 6,
* nächst der Sophienschule.

Illuminations-Lämpchen
werden zu jeder Zeit angenommen und
gut gefüllt bei
Georg Klein, Hoffeisenfieder,
3.3. Langestraße 125.

Anzeige.
* Durlachertorstraße 51, im Hinterhaus,
ist neues **Sauerkraut** zu verkaufen und
wird auch eingeschnitten bei Frau **Mack.** —
Ebendasselbst sucht ein gewandtes **Kellermäd-
chen** eine Stelle, dasselbe kann sogleich ein-
treten.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Choco-
laden, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen
Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser,
Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.
Selterser- und Sodawasser in Flaschen und **Syphons,** sowie **Li-
monade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für
künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
6.3. Blumenstraße 2.

Für Damenkleider.
Sommer-Rockstoffe, besonders in Schwarz, die sich vorzüglich zu Damenkleidern
und Jacken eignen, werden billig abgegeben in der
Tuchhandlung von D. Beit & Cie.

Mein Möbel-, Spiegel- und Bettengeschäft bringe ich in empfehlende
Erinnerung. Durch ein wohlfortirtes Lager bin ich in den Stand gesetzt,
jeglicher Anforderung Folge zu leisten. Garantie für die gelieferten Gegen-
stände. Preise billigst.
Möbelhandlung M. Mentlinger,
3.1. 10 Kronenstraße.

Schweizer Arnica-Kraft-Fluid für Pferde
gegen Läh-
mungen, Verrentungen, Anschwellungen, Verstauchungen u. — Solide, gute
Waare; große Flasche 3 Francs oder 1 fl. 24 kr.

Constitution-Balls (Seil- und Kraft-Teig), aus
den kräftigsten Alpenkräutern
und Wurzeln zusammengesetzt, für Pferde, Rinder, Schafe. — Preis per Paket von
4 bis 6 Gaben 2 Francs und 1 Franc. = 56 und 28 kr. Diese Balls sind in England
patentirt und anerkannt besser, insbesondere aber sparsamer und billiger wie Vieh-
pulver.

Horse-Salve (Mähnen-salbe) für Pferde; — **Dog-Salve** (Hundesalbe) gegen Räude,
haarlose Stellen u. dergl.
Preis 28 bis 56 kr. — Gebrauchsanweisungen zur Ansicht überall gratis.
Fabrik chemischer und landwirthschaftlicher Präparate, Apothekerwaaren u. von **A. S.
Böldt in Genf** (Schweiz).
3.1. Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.



Färberei- und Druckerei-Empfehlung.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei übernehme ich Gegenstände jeder Art zum Färben und Drucken. Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast &c. werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt, und ist eine reiche Auswahl der modernsten Farb- und Druckmuster zur Ansicht bei mir aufgelegt.

Stoffe, welche nur gefärbt werden, können nach 8 Tagen, solche, die gefärbt und gedruckt werden, nach 14 Tagen wieder abgeholt werden. Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet Samstag statt.

Sendungen gefärbter Gegenstände, die bei mir eingetroffen sind, liegen zur Ansicht auf.

Indem ich noch erwähne, daß die Preise sehr billig gestellt sind, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Aufforderung an Wittwen und Frauen.

E. muthigt durch unerwartete große Theilnahme an einem Unternehmen zur Feier des 9. September erlaube ich mir hiermit, sämtliche Wittwen und unverheirateten selbstständigen Frauen Karlsruhe's zur Theilnahme aufzufordern.

Zur näheren Mittheilung ist von Montag Morgen 10 Uhr an bereit:

Auguste Simon, Wittve,
Waldstraße 60.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester und Tante, Friederike Winter, gestern Abend 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 10. September 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gustav Winter, Metzger.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Sept. Friedrich Maas von Heddesheim, Kaufmann in Heddesheim, mit Magdalena Dänzer von hier.
- 10. " Rudolf Schramm von Enkenreuth, Photograph hier, mit Friederike Richat von hier.
- 10. " Anton Mai von Obenheim, Conducateur hier, mit Luise Pförtner von Weier.
- 10. " Michael Bar von Unterwiesheim, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Barbara Kiefer von Anielingen.

Geburten:

- 7. Sept. Sophie Amalie Katharina Elisabetha, Vater Christoph Bader, Telegraphendienter.
- 9. " Katharina, Vater Johann Martin Kammernecht, Obmann.

Todesfälle:

- 9. Sept. Konrad Heinrich Weidens, Soldat im königl. preuß. 3. westphälischen Infanterie-Regiment, alt 30 Jahre.
- 9. " Wilhelm Lange, Soldat im königl. preuß. 46. Infanterie-Regiment, alt 24 Jahre.
- 9. " Gustav Adolf Kühn, Unteroffizier im königl. preuß. westphälischen 37. Füsilier-Regiment, alt 24 Jahre.
- 9. " August Altem, Soldat im königl. preuß. 37. Infanterie-Regiment, alt 26 Jahre.
- 9. " Friederike Winter, Rentiere, ledig, alt 66 Jahre.
- 9. " Frieda, alt 8 Jahre 11 Monate 1 Tag, Vater Wobuhofarbeiter Gotschmidt.
- 9. " Christian Abt, Schieferdecker, ein Chemann alt 33 Jahre.
- 9. " Amalie Behrlin, alt 35 Jahre, Ehefrau d. s. Uhrenfabrikanten Behrlin.
- 10. " Caspar Pfaff, Bäckermacher, ein Chemann, alt 76 Jahre.



Empfehlung.



Unterzeichneter empfiehlt sein Lager solid gearbeiteter

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen.

W. Riegel, Schuhmachermeister,
Karl-Friedrichstraße 2.

Anerkannt schönste u. reichhaltigste illustrierte Kriegszeitung!

Im Verlage von Gustav Weise in Stuttgart erscheint in mindestens 6—8 Nummern:

Deutsche Kriegs-Zeitung.

Illustrierte Blätter vom Kriege.

Wöchentlich eine Nummer von 16 Folio-Seiten mit je ca. 12 prachtvollen Originalzeichnungen.

Preis pro Nummer 5 Sgr. = 18 Kr. S. W.

Inhalt der Illustrationen von den erschienenen Nummern 1—3:

Nr. 1. Wilhelm I. König von Preußen, oberster Feldherr des deutschen Heeres. — Prinz Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen. — Die Nitralleusen. — Der Empfang König Wilhelms in Berlin. — Typen algerischer Truppen. — Attaque preussischer Ulanen auf Chasseurs d'Afrique zu Verd. — Huldigungsszene in München. — Sprengung der Kehler Brücke. — Trompeter blas! an den Rhein! —
 Nr. 2. Der Sieger von Weissenburg und Wörth. — Die Generale von Bose, von Mumenthal und von Kirchbach. — Plan der Stellung Metz. — Ein Giffler Bauer vor seinem zerstörten Eigenthum. — Turcos am Lagerfeuer. — Sturm auf Weissenburg. — Einbringung eines Bauern, der auf Soldaten schoß. — Die Affaire von Niederbronn. — Ansicht des Schlachtfeldes bei Weissenburg am 4. August 1870. — Scene aus der Schlacht bei Wörth. — Der erste Todte. —
 Nr. 3. Prinz Friedrich Carl. — Fürst Pleß, Graf Stolberg-Wernigerode. — Erstes Aufnahmehospital in Weissenburg. — Feldhospital mit Operationstisch bei Groschneller. — Plan von Straßburg. — Wegnahme von drei feindlichen Kanonen bei Altkirch (Straßburg). — Divouat mit gefangenen französischen Offizieren. — Rückzug der Franzosen bei Langensulzbach (Schlacht bei Wörth). — Humoristische Illustrationen zur Zeitgeschichte 1—3. — Nach Paris! —

(Verlag von Gustav Weise in Stuttgart.)

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.						
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
8. September.	1	47	2	60	—	21	25	543	6	286	31	829	
											Davon in Privathäusern und Gasthöfen	13	61

Kleine Kirche. Montag den 11. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hrn. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.